



FOTO: PEK / SEBASTIAN KÜHL

X 10 | 11 | 2024

Greifswalder Gemeindebrief

Ein frisches Brot. Der Geruch kitzelt in der Nase und macht Appetit, eine dicke Scheibe abzuschneiden und herzhaft hineinzubeißen. Die Kruste wird beim Schneiden knacken, die Krume ist weich und saftig. Ein frisches Brot – nahrhaft, stärkend, sättigend.

Dazu braucht es nur Roggenschrot, Wasser, etwas Salz, die richtige Temperatur und vor allem: Geduld und Sorgfalt. Ich selbst nehme mir gern immer mal wieder Zeit, um mein Brot selbst zu backen. Und staune jedes Mal, wie aus so wenig zunächst der Sauerteig entsteht, schließlich ein Brot.

Ich habe Respekt vor dem Bäckerhandwerk. Welche Köstlichkeiten gibt es da! Von der reichen Auslage in den Bäckereien wandern meine dankbaren Gedanken hin zu denen, die die Zutaten für unsere Lebensmittel erzeugen – die Landwirte in Nah und Fern, alle Arbeiterinnen und Arbeiter in Betrieben, Logistik und Verkehr. Welch grandioses Zusammenspiel von Menschen in aller Welt, damit wir satt werden.

Zugleich: wie brüchig ist all dies. Die Schattenseiten der Globalisierung, Wetterveränderungen und Klimakrisen und viel zu viele Menschen, die das Nötigste zum Überleben nicht haben. „Brot für die Welt“ – wie nötig ist das!

Erntedank gibt Gelegenheit, beides in den Blick und ins Gebet zu nehmen: die Dankbarkeit für all das Gute wie die Sorge um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Das Evangelium für den Erntedanktag nimmt beide Perspektiven ein. Da ist zu lesen, dass viertausend Menschen zusammenkom-

men, um die Predigt Jesu zu hören, weil sie spüren: Was er sagt, hilft uns zum Leben. Mit ihm können wir unser Leben zum Guten verändern. „Woher nehmen wir Brot, dass wir sie sättigen“, so fragt er seine Jünger. Die Bibel erzählt uns, dass sie das Wenige zusammentragen, was sie haben – und alle werden satt. Weil sie teilen, reicht es. Der Hunger des Leibes ist gestillt.

Woher nehmen wir Brot?

(Markus 8,4)

Und im übertragenen Sinn? Unser Hunger nach Gerechtigkeit, unser Durst nach Anerkennung, unsere Sehnsucht nach Frieden?

Wie für ein gutes Brot braucht es auch dafür im Grunde nicht so viel. Wenn wir gemeinsam auf Gottes Wort hören und ernst nehmen, dass er der Friede ist, dann ist ein Anfang gemacht. Wenn wir uns Zeit nehmen füreinander, zuhören, miteinander reden und gemeinsam Wege suchen, dann können viele satt werden – an Leib und Seele.

Von nun an darf ich ein Teil dieser Gemeinschaft hier im Pommerschen Kirchenkreis sein. Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste und Gebete – eine Gelegenheit dazu bietet sich am Samstag, dem 5. Oktober, um 14 Uhr in Demmin bei meiner Einführung. Seien Sie herzlich willkommen! ♦

Herzliche Grüße

Ihre Kathrin Kühl, Pröpstin

2024 Oktober | November

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

OKTOBER 2024

2. Oktober Mittwoch
Männerkreis
18 Uhr, Domstraße 54

4. Oktober Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche

5. Oktober Samstag
Gottesdienst zur Amtseinführung
von Pröpstin Kathrin Kühl
14 Uhr, St. Bartholomaei, Demmin

6. Oktober Sonntag
Abendmusik mit dem Flötenkreis St. Jacobi
17 Uhr, St. Jacobi

7. Oktober Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

9. Oktober Mittwoch
Konzert für Erstsemester, Leitung: Harald Braun
21 Uhr, Dom St. Nikolai

11. Oktober Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche
Exerzitien im Alltag: Gott neu begegnen
17 Uhr, Bugenhagenstraße 4

Konzert mit dem Kammerchor „Tonlust“
zu Gemälden von Caspar David Friedrich
19.30 Uhr, Jacobikirche

Taizégebet
20 Uhr, Johanneskirche

12. Oktober Samstag
„Auftauchen“-Jugendfestival von Greiffiti,
JUST und der Evangelischen Jugend Pommern:
Live-Bands, Angebote, Workshops (siehe S. 5)
13 Uhr, Wilhelm-Holtz-Straße 9

13. Oktober Sonntag
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

14. Oktober Montag
Feierliche Immatrikulation
der Universität Greifswald
14 Uhr, Dom St. Nikolai

18. Oktober Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche
Exerzitien im Alltag: Gott neu begegnen
17 Uhr, Bugenhagenstraße 4

20. Oktober Sonntag
Gottesdienst zum Männersonntag (siehe S. 5)
10 Uhr, Kirche Wieck

21. Oktober Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

24. Oktober Donnerstag
Live-Musical-Event „Petrus – der Apostel“
(siehe S. 13)
19.30 Uhr, BerufsbildungsWerk Greifswald

25. Oktober Freitag
Friedensgebet
13.30 Uhr, Treffunkt Kirche
Musikalischer Abend: „LebensLieder“
mit dem Duo „OKA Paloma“ (siehe S. 14)
19.30 Uhr, Christuskirche

28. Oktober Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

31. Oktober Donnerstag
Kantatengottesdienst: „Credo in G“ von
Antonio Vivaldi (Leitung Luisa Leske)
17 Uhr, Jacobikirche
Reformationsmusik mit dem Posaunenchor
der Johannesgemeinde (siehe S. 13)
19 Uhr, Kemitzer Wende 1

NOVEMBER 2024

1. November Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche

Exerzitien im Alltag: Gott neu begegnen
17 Uhr, Bugenhagenstraße 4

4. November Montag
Männerkreis
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

8. November Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche
Exerzitien im Alltag: Gott neu begegnen
17 Uhr, Bugenhagenstraße 4

Hubertusmesse (siehe S. 12)
18 Uhr, Marienkirche

Musiknacht „Komponistinnen“
(Leitung: Prof. Frank Dittmer)
20 Uhr, Dom St. Nikolai

9. November Samstag
„erinnern und leben“: Ein Projekt über das
jüdische Leben in Greifswald für junge Menschen
von 13 bis 21 Jahren; Brunch zum Projektbeginn
10 Uhr, Jacobiturm

Andacht zum Gedenken an die
Pogromnacht (siehe S. 4)
13 Uhr, Mühlenstraße 10

10. November Sonntag
Sankt-Martins-Umzug in Wieck,
mit Blasorchester und Martinsfeuer
17 Uhr, Kirche Wieck

Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

11. November Montag
Martinstag mit der Dom-Kita
16.30 Uhr, Dom St. Nikolai

Vortrag mit Rabbiner Prof. Walter Homolka:
„Modern aus Tradition. 250 Jahre liberales
Judentum“ (siehe S. 4)
17 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

12. November Dienstag
Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

Filmvorführung des Dramas „One Life“ im Rah-
men der Ökumenischen Friedensdekade (siehe S. 4)
19 Uhr, Jacobiturm

13. November Mittwoch
Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

Liederabend mit Raik Harder (Klavier) und
Lars Grünwoldt (Gesang)
19 Uhr, Aula der Universität

14. November Donnerstag
Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche
Comedy & Musik: „Tatsächlich Liebe!“ mit
Torsten Hebel u. Klaus-André Eickhoff (siehe S. 14)
19 Uhr, Christuskirche

15. November Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffunkt Kirche

Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

Gesprächsabend: „Kein Friede zwischen Israelis
und Palästinensern?“ mit Dr. Hans-Jürgen Abro-
meit und Dr. Christoph Ehricht
18.30 Uhr, Domstraße 13

Comedy & Musik: „Tatsächlich Liebe!“ mit
Torsten Hebel u. Klaus-André Eickhoff (siehe S. 14)
19 Uhr, Christuskirche

16. November Samstag
Perspektivtag der Johannesgemeinde
9.30 Uhr, Johanneskirche

Martinsfest der Altstadt-Gemeinden,
mit Laternen-Umzug zum Dom
16.30 Uhr, Fischmarkt

Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

Comedy & Musik: „Tatsächlich Liebe!“ mit
Torsten Hebel u. Klaus-André Eickhoff (siehe S. 14)
19 Uhr, Christuskirche

17. November Sonntag
Comedy & Musik: „Tatsächlich Liebe!“ mit
Torsten Hebel u. Klaus-André Eickhoff (siehe S. 14)
10 Uhr, Weitenhagen

„Musik und Wort“: Solisten und Ensembles
der Musikschule Greifswald
16 Uhr, Kirche Wieck

18. November Montag
Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

19. November Dienstag
Friedensgebete im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade
18 Uhr, Dom St. Nikolai, Marienkirche,
Jacobikirche und Johanneskirche

20. November Mittwoch
Akademische Orgelstunde
12.15 Uhr, Jacobikirche

Geistliche Abendmusik zum Abschluss der
Ökum. Friedensdekade, mit Projekt-Posaunenchor
18 Uhr, Jacobikirche

22. November Freitag
Friedensgebet
13.30 Uhr, Treffunkt Kirche

23. November Samstag
Chorsinfonisches Konzert: Greifswalder
Domchor, Figuralchor der St. Johannis-Kantorei
Rostock und Sinfonisches Orchester Poznań,
f-Moll-Messe von Anton Bruckner
19 Uhr, Dom St. Nikolai

29. November Freitag
Friedensgebet
13.30 Uhr, Treffunkt Kirche
Orgelnacht, Leitung: Prof. Matthias Schneider
21 Uhr, Dom St. Nikolai

PROPSTEI DEMMIN

Interview mit unserer neuen Pröpstin Kathrin Kühl

Die Oberkirchenrätin Kathrin Kühl (51) aus Kiel wird am 5. Oktober in das Amt einer Pröpstin in der Propstei Demmin mit Sitz in Greifswald eingeführt. Sebastian Kühl, Pressesprecher des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises, hat sie für den Greifswalder Gemeindebrief interviewt:

Sie übernehmen dieses Amt in einer Zeit, in der sich die Kirche stark verändert, Stichworte sind hier beispielsweise Mitgliederschwund, Individualisierung oder Fachkräftemangel. Wo sehen Sie besondere Herausforderungen oder Chancen in diesem Wandel?

Die genannten Stichworte sind große Herausforderungen für uns. Das zu beschönigen, hilft uns nichts. Wenn immer mehr Menschen unserer Kirche den Rücken kehren, hat das Auswirkungen auf die Finanzen. Unsere Aufgaben zu finanzieren, wird in den kommenden Jahren schwieriger werden. Doch gute Fachkräfte in allen Bereichen unserer Kirche sind unbedingt notwendig, damit wir attraktive Angebote machen und unseren Auftrag erfüllen können: Gottes befreiende und frohmachende Botschaft zu den Menschen in den Städten und Dörfern bringen.

Immer wieder wird heute die Frage nach der Relevanz von Kirche gestellt, für jede einzelne Person, aber auch für die Gesellschaft. Wie beantworten Sie diese Frage, als Pröpstin und als Christin?

Ich bin überzeugt, dass wir als Kirche relevant sind und bleiben. Mit allem, was wir tun, bereichern wir das gesellschaftliche und soziale Leben: Konzerte, Gesprächsangebote, Gruppen und Kreise für Menschen aller Altersgruppen. Damit helfen wir gegen Vereinsamung und Einzelzelle und stärken durch Kooperation mit anderen Akteuren in der Zivilgesellschaft nicht zuletzt auch unsere Demokratie. Die Sorge und das Engagement für Menschen in unseren Schulen, Krankenhäusern, diakonischen Einrichtungen sind elementar. Ohne diakonisches Tun ist Kirche für mich nicht zu denken. Wir erheben unsere Stimme für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung. Und das alles nicht als Selbstzweck, sondern aus der tiefen Überzeugung heraus, dass unser Gott ein Gott des Lebens und des Friedens ist. Ich selbst lebe aus dieser Überzeugung und schöpfe daraus Kraft für meinen Alltag. Denn dass die vielfältigen Krisen in Nah und Fern Verunsicherung und Fragen hervorrufen, spüre ich natürlich auch.

Welches Angebot kann der Pommersche Evangelische Kirchenkreis den Menschen machen, die nicht Mitglieder der Kirche sind?

Unsere Angebote richten sich an alle Menschen. Unsere Gottesdienste sind öffentlich, wir laden ein zu kulturellen Veranstaltungen, Gesprächsangeboten und Freizeitaktivitäten. Und ich bin froh und dankbar für Kooperationen mit Menschen aus Kommunen und Vereinen, damit wir gemeinsam überlegen, was den Zusammenhalt in unseren Orten stärkt, was den Menschen in ihrem Alltag hilft.

Das ist eine Menge, aber kümmert sich die Kirche auch genug um die eigenen Mitglieder?

Ich bin tief beeindruckt von dem großen Engagement aller haupt- und ehrenamtlich Tätigen hier im Pommerschen Kirchenkreis, von der Kreativität und der Vielfalt. Ich freue mich darauf, in den nächsten Wochen und Monaten ganz viel davon kennenzulernen. Wahrscheinlich gibt es immer Kritikerinnen und Kritiker, denen etwas fehlt. Da möchte ich gern eine Einladung aussprechen, sich zu engagieren in unseren Gemeinden. Jede Person, die ihre Gaben, Ideen und Kompetenzen einbringt, macht unser Gemeindeleben bunter und vielfältiger.

Nicht zuletzt durch Ihre langjährige Tätigkeit im Landeskirchenamt kennen Sie sich mit den kirchlichen Strukturen bestens aus. Wie wollen Sie diese Kenntnisse für den Kirchenkreis fruchtbar machen?

In den ersten zehn Jahren meines Dienstes war ich Gemeindepastorin in Mecklenburg. Da habe ich bereits kirchliches Leben vor Ort erlebt und mitgestaltet. In den letzten elf Jahren war ich als Referentin im Personaldezernat des Landeskirchenamts für den Dienst der Pastorinnen und Pastoren zuständig. Aus dieser Tätigkeit sind mir Strukturen, gesetzliche Regelungen und Verwaltungstätigkeiten wohlvertraut. Und damit vor Ort gute Arbeit geleistet werden kann, ist es wichtig, dass der Rahmen stimmt. Dafür will ich mich einsetzen und meine Kenntnisse und Kontakte nutzen.

Was haben Sie sich für die ersten Wochen und Monate vorgenommen, welche längerfristigen Impulse wollen Sie dem pommerschen Kirchenkreis geben?

Ich möchte gern die Gemeinden der Propstei Demmin besuchen, die Mitarbeitenden kennenlernen, hinschauen, zuhören: Wie lebt und arbeitet Ihr, was braucht Ihr, damit Ihr auch künftig gut leben und arbeiten könnt. Und dann gemeinsam mit allen Verantwortlichen im Kirchenkreis Lösungen für die zu bewältigenden Herausforderungen suchen.



FOTO: KIRCHE-MV.DE / DANIEL VOGEL

Hatten Sie bereits Gelegenheit, Ihren neuen Wohnort Greifswald näher kennenzulernen? Was schätzen Sie an der Universitäts- und Hansestadt, worauf freuen Sie sich besonders?

Als gebürtige Kielerin bin ich ein Kind der Ostsee. Deshalb freue ich mich über die Nähe zum Wasser, mit meinem Dreirad bin ich bereits den Weg am Ryck bis nach Wieck gefahren und werde gern die nähere Umgebung mit dem Rad erkunden. Greifswald steht in diesen Tagen ganz im Eindruck des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums. Seine Bilder sprechen mich schon lange an. Die Ausstellung im Pommerschen Landesmuseum ist sehr sehenswert. Der Greifswalder Marktplatz ist einladend. An Gottesdiensten und Konzerten in den Greifswalder Kirchen habe ich schon mit viel Freude teilgenommen. Ich bin gespannt auf Veranstaltungen des Krupp-Wissenschaftskollegs oder des Caspar-David-Friedrich-Zentrums. Greifswald und Umgebung haben viel zu bieten, und ich freue mich sehr, das alles kennenzulernen. ♦

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe Oktober/November 2024

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte
St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johannes-
kirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom,
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6620 Exemplare,
Verteilung an die Gemeindeglieder der
evang. Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Nächster Redaktionsschluss: 31. Oktober

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Der Herr segne dich und behüte dich.
(4. Mose 6,24)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Trauungen

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.
(Römer 15,7)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
(Psalm 121,2)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESONDERER GOTTESDIENST Männersonntag 2024

Die Männerkreise der Kirchengemeinde Wieck-Eldena und von der Domgemeinde St. Nikolai laden **am Sonntag, dem 20. Oktober**, um 10 Uhr zum Männersonntag 2024 in die Bugenhagenkirche nach Wieck ein. Im Gottesdienst dreht es sich um die Aussage „Es ist Dir gesagt, Mann, was gut ist (nach Micha 6,8)“ und wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen „Wofür stehst Du?“ Damit folgen wir dem Jahresthema der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich eingeladen, mit den Männern aus den Kreisen ins Gespräch zu kommen. ♦ *Hendrik Fulda*

BESONDERER GOTTESDIENST Kantatengottesdienst am Reformationstag

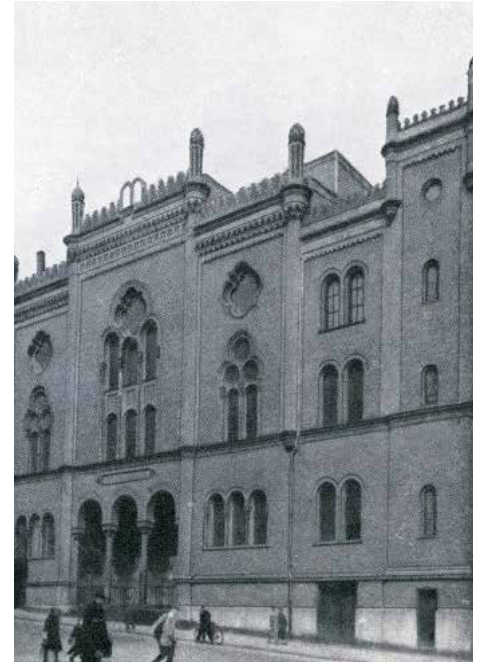
Auch in diesem Jahr findet **am Abend des Reformationstages** um 17 Uhr wieder der Kantatengottesdienst in der Jacobikirche statt. Zu hören sein wird das „Credo in G“ von Antonio Vivaldi. Herzliche Einladung! ♦ *Luisa Leske*

ARBEITSKREIS KIRCHE UND JUDENTUM Pogromgedenken im November 2024

Auch in diesem Jahr laden der Arbeitskreis Kirche und Judentum, das Kulturamt der Stadt Greifswald und die Studierendengemeinde der Universität zum Gedenken der Pogrome vom 9. und 10. November 1938 im Deutschen Reich ein. Die unfassbaren Ereignisse der so genannten Kristallnacht dürfen nicht in Vergessenheit geraten – vor allem nicht in einer Zeit, in der Antisemitismus auch in der Mitte unserer Gesellschaft wieder stärker wird.

Am Sonnabend, dem 9. November, wird um 13 Uhr eine Andacht am Gedenkort in der Mühlenstraße 10 stattfinden, wo sich bis 1938 die kleine Greifswalder Jüdische Gemeinde in einem Betsaal versammelte. Im Anschluss daran sollen Blumen an ausgewählten Stolpersteinen niedergelegt werden.

Am Montag, 11. November, wird um 17 Uhr zur traditionellen Vortragsveranstaltung in den Bürgerschaftssaal des Rathauses eingeladen. Rabbiner Prof. Dr. Walter Homolka wird zum Thema „Modern aus Tradition. 250 Jahre liberales Judentum“ sprechen. Damit wird das Augenmerk auf eine jüdische Erneuerungsbewegung gelenkt, die in Norddeutschland und auch in der Provinz Pommern sehr einflussreich war. Heute bildet das Liberale Judentum mit 900 Gemeinden in 46 Ländern die größte jüdische Strömung. Walter Homolka ist Ordinarius für Jüdische Theologie mit Schwerpunkt Dialog der Religionen an der School of Jewish Theology der Universität



Ansicht der Stettiner Synagoge, die am 9.11.1938 abgebrannt wurde. Von 1912 bis 1926 war Max Wiener hier als Rabbiner tätig, neben Leo Baeck der bedeutendste Vertreter des Liberalen Judentums in Deutschland.

Potsdam. Er wird das erste Mal in Greifswald sein und steht nach seinem Vortrag für ein Gespräch zur Verfügung, in dem auch aktuelle Fragen angesprochen werden können. ♦

Christoph Ehricht

ÖKUMENE

„Erzähl mir vom Frieden, damit Frieden werden kann!“ Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis 20. November

Krieg, Terror, Flucht, Abschiebung in den Tod, Rassismus, Antisemitismus in der Welt und vor unserer Haustür oder sogar in unserem Haus – und nun: „Erzähl mir vom Frieden“; von dem Frieden, den wir erlebt haben, den wir erleben, den wir erleben möchten. Den wir anderen wünschen, für den wir etwas tun möchten ...

Die evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald laden in der Ökumenischen Friedensdekade zu verschiedenen Veranstaltungen ein, um gemeinsam über den Frieden nachzudenken, ihn zu erbitten und aktiv daran mitzuwirken. **Vom 10. bis 19. November** finden täglich Friedensgebete (außer sonntags) um 18 Uhr im Dom St. Nikolai, in der Marienkirche, in der Jacobikirche und in der Johaneskirche statt.

Am Dienstag, dem 12. November, um 19 Uhr gibt es eine Vorführung des Filmdramas „One Life“ im Jacobiturm. Der Film erzählt die Geschichte von Nicholas Winton, der kurz vor

Beginn des Zweiten Weltkriegs die Rettung von 669 Kindern aus der Tschechoslowakei organisierte.

Zudem findet **am Freitag, dem 15. November**, um 18.30 Uhr in der Domstraße 13 ein Gesprächsabend statt. Dr. Hans-Jürgen Abromeit und Dr. Christoph Ehricht werden über das aktuelle Thema „Kein Friede zwischen Israel und Palästinensern?“ sprechen, im Hinblick auf die Ereignisse vom 7. Oktober 2023 und ihre Folgen.

Eröffnet wird die Friedensdekade in den **Sonntagsgottesdiensten am 10. November**, und **am Buß- und Betttag, dem 20. November**, wird die Friedensdekade mit einer geistlichen Abendmusik von einem Projekt-Posaunenchor unter der Leitung von Luisa Leske um 18 Uhr in der Jacobikirche abgeschlossen.

Erzähl mir vom Frieden, damit Frieden werden kann! ♦ *Michael Mahlburg*

ÖKUMENE

Ökumenische Frauengruppe



Wir laden **am Mittwoch, dem 30. Oktober**, noch einmal herzlich ein zum Themenabend über das KZ Ravensbrück. Wegen Erkrankung konnte Pastorin Franziska Pätzold vom Frauenwerk der Nordkirche im August nicht kommen. Ravensbrück war von 1939 bis 1945 das zentrale Frauen-Konzentrationslager des NS-Regimes. Franziska Pätzold wird über Lebensgeschichten der inhaftierten Frauen berichten und auch über die angelaufenen Planungen für den 80. Jahrestag der Befreiung des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück. Es wird im Frühjahr 2025 wieder eine Gedenkveranstaltung stattfinden, initiiert von der „Zukunftswerkstatt Interreligiöses Gedenken“.

Am Mittwoch, dem 27. November, beginnen wir den Abend mit einer Andacht um 18.30 Uhr im Pfarrer-Wachsmann-Haus. Anschließend begrüßen wir im Gemeindehaus die Adventszeit und verabschieden das Kirchenjahr in geselliger Runde. ♦

Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

FÜR JUGENDLICHE

Jugendfestival „Auftauchen“

Am Samstag, dem 12. Oktober, startet das erste Jugendfestival „Auftauchen“ in Greifswald, organisiert vom Jugendpfarramt des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises und der Offenen Jugendarbeit. Ab 13 Uhr sind Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren auf das Gelände des Katapult-Verlags (Wilhelm-Holtz-Str. 9) eingeladen. Wir wollen zusammen abfeiern, tanzen und die Zeit genießen.

Auf der Bühne der Musikfabrik erwarten euch nicht nur drei hauseigene Bands, sondern auch Elektropop von Luise, Punkrock von Kornblumenblau, der Rapper Cobain, sowie Pässepartout und Tonbandgerät!

Das Rahmenprogramm bietet DJs, Karaoke, Workshops, Graffiti, Siebdruck, Poetry, einen Menschenkicker und viele andere Sportangebote. Besondere Attraktionen sind der Escape Room und die Ausstellung „Hate Space“.

Tickets gibt es in der Greifswalder Touristeninformation und online unter mvticket.de. Die Tickets kosten 10 Euro, und wer es sich leisten kann, ist herzlich eingeladen, das Soliticket für 15 Euro zu erwerben.

Weitere Infos, nötige Einverständniserklärungen und die Festival-Playlist sind auf Instagram zu finden. ♦ *Kassandra Engel*
Instagram: [@jugendfestival_auftauchen](https://www.instagram.com/jugendfestival_auftauchen)

FÜR KINDER

Sankt Martin in der Altstadt

Am Samstag, dem 16. November, feiern wir in Greifswald wieder das Martinsfest. Es beginnt wie in den Jahren vor Corona um 16.30 Uhr auf dem Fischmarkt mit Martinsfeuer, Posaunenchor und der Martinsgeschichte. Anschließend führt das Martinspferd den Laternenumzug zum Dom an. Dort feiern wir den Abschluss mit einer Geschichte und dem Teilen der Martinshörchen. ♦ *Friederike Creutzburg*



FOTO: DIRK LEHMANN

FÜR JUGENDLICHE

Skillsharing Session zum Thema Animationsfilm

Unser Veranstaltungsformat geht in die zweite Runde. **Im November** wollen wir unsere Skills im Bereich Animationsfilm upgraden. Du hast gar keine? Gar kein Problem, komm trotzdem vorbei! Unabhängig von Vorkenntnissen wollen wir nicht nur lernen, wie Animationsfilme entstehen, sondern auch kurze eigene Clips produzieren. Der Workshop findet an einem Samstag im November im Turm der Jakobikirche statt. Aktuelle Infos gibt es auf unserer Homepage. ♦ *Lukas Ewert*

Anmeldung: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

FÜR JUGENDLICHE

Projekt zu jüdischem Leben: „erinnern und leben“

Kennt Ihr den jüdischen Friedhof in Greifswald, oder wart Ihr bereits dort? Nein? Dann wird es doch Zeit, dies zu ändern. Das Projekt „erinnern und leben“ nimmt diesen Ort als Ausgangspunkt, um sich mit jungen Menschen über das jüdische Leben, dessen Geschichte in Greifswald und Antisemitismus auszutauschen. Ein Jahr lang werden zu diesen Themengebieten Aktionen, Workshops und Exkursionen angeboten. **Am Samstag, dem 9. November**, um 10 Uhr startet die Projektreihe mit einem Brunch im Jacobiturm. Nähere Informationen lassen sich bei Instagram und auf der Website finden. ♦ *Magdalena Kunert*
www.jugendimjacobiturm.de

JUBILÄUMSJAHR

Caspar David Friedrichs 250. Geburtstag

Caspar David Friedrich hat die Greifswalder Kirchen in seinen Bildern so wunderschön gemalt. Und die Greifswalder Kirchengemeinden haben es ihm gedankt mit tollen Beiträgen zum Jubiläumjahr! Besondere Gottesdienste, Konzerte, Ausstellungen, Führungen, Open-Air-Veranstaltungen: in allen Facetten wurde den Verbindungen zwischen Friedrichs Kunst und den Kirchen seiner Heimat nachgegangen.

In der Jakobikirche gibt es noch **bis 30. November** eine Ausstellung zu sehen, die Friedrich-Bilder dokumentiert, für die die Jakobikirche Modell gestanden hat. **Am 11. Oktober** um 19.30 Uhr, lädt sie ein zu einem Konzert mit dem Chor „Tonlust“ unter dem Titel „Himmel, Licht und Wolken“ zu Gemälden von CDF.

In der Domgemeinde klingt der Reigen an CDF-Veranstaltungen mit der 4. Caspar-David-Friedrich-Predigt **am 10. November** um 10 Uhr und mit dem „Greifswalder November“ aus. Pastor Christian Ohm aus der Kirchengemeinde Altenkirchen auf Rügen wird über Friedrichs Zeichnung „Blick auf Arkona“ predigen. Pastor Ohm ist nicht nur ein großer Kenner der Beziehung zwischen Friedrich und der Insel Rügen, sondern er hat sich auch sehr um die Pflege des Erbes von Dichterpastor Ludwig Gotthard Kosegarten verdient gemacht. In der Predigt wird es um die Verbindung zwischen Kosegarten und Friedrich gehen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Domfrauenchor mitgestaltet. Und **am 23. November** um 19 Uhr führt der Greifswalder Domchor zusammen mit dem Figuralchor der St.-Johannis-Kirche Rostock und dem Sinfonischen Orchester Poznań Anton Bruckners f-Moll-Messe auf: Spätromantik im Dom.

Schließlich lädt **am Ewigkeitssonntag** die Mariengemeinde um 14 Uhr zu einer Andacht mit dem Posaunenchor auf den Alten Friedhof ein. Die Vergänglichkeit und das Ewige waren zentrale Themen, mit denen sich Caspar David Friedrich beschäftigt hat. Mag man ihm darin Recht geben, dass man „das unerforschliche Jenseits nicht ersinnen, nicht ergünden“ kann, so spiegeln sich in den biblischen Bildern dennoch Jahrhunderte alte Vorstellungen wider von dem, was nach dem Tod kommen mag. Ein Blick darauf könnte immer noch tröstlich sein und im Abschied helfen.

Ein großer Dank geht an die Hanse- und Universitätsstadt Greifswald, die viele unserer CDF-Angebote in diesem Jahr finanziell unterstützt hat! ♦ *Tilman Beyrich*

250 CASPAR
JAHRE DAVID
FRIEDRICH
2024 in Greifswald

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Krabbelgruppe St. Marien**
Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55
(Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand“**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Altstadtgemeinden (Domstraße 13)**
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 18.10. u. 22.11., 15.30–17 Uhr, Marienkirche:
Neuer Kurs für Kinder ab der 4. Klasse,
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2pek.de
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 19.10. und 23.11., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2pek.de
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 30.11., 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)**
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 9.10., 17 Uhr, Dom St. Nikolai
Do., 24.10., 19.30, Musical-Event „Petrus“
Mi., 6.11., 17 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 20.11., 17 Uhr, Dom und Jacobikirche
Sa., 23.11., 10 Uhr, Projekttag: „Kreativ und Chillig“ – Requisiten fürs Krippenspiel u. Pizza
So., 1.12., 10 Uhr: Begrüßung der neuen Konfis
- ♦ **Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2025)**
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
12.10., 13 Uhr, Festival „Auftauchen“ (siehe S. 5)
16.11., 10 Uhr, Jacobikirche
- ♦ **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Vorkonfis: 14-tägig donnerstags, 16 Uhr
Hauptkonfis: 14-tägig mittwochs, 16 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendinjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Fr., 18.10. und 8.11., 18 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferenten f. Greifswald u. Umland**
Abraham Hoppe, Telefon 038 34 50 60 50,
dm-propsteijugend1@pek.de;
Freizeitarbeit: Charlotte Rau,
freizeiten@pek.de; www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchores St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.15 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.–Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Ökumenischer Chor**
Proben in Absprache mit Kantor Stefan Zeitz
vorwiegend montags, 19 Uhr
- ♦ **Bachkantaten-Projektchor**
Proben in Absprache mit Kantor Stefan Zeitz
vorwiegend dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Oktober: Neuenkirchen
November: Wieck
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **DomChorKids (1. Bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–7. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kinderchor Christuskirche**
dienstags, 17 Uhr
Leitung: Kantor Stefan Zeitz

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 30.10., 19 Uhr im. kath. Gemeindehaus,
Rubenowstraße (Eingang hofseitig)
Mi., 27.11., 18.30 Uhr, Beginn mit einer Andacht
in der Kapelle im Pfarrer-Wachsmann-Haus
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt
Do., 10.10., 24.10., 7.11. und 21.11.,
9.30 Uhr, Domstraße 13

◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bugenhagenstraße 1-3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de,
Telefon 86 20 61

◆ AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 82 83 16

◆ JACOBKIRCHE

◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mi., 23.10 und 27.11., Ansprechpartner:
P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Vorbereitungskreis und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 21.10. und 18.11., 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg,
Telefon 50 22 09

◆ Kino im Jacobiturm

So., 13.10. und 10.11., um 19 Uhr

◆ Bibelkreis

Mo., 21.10. und 18.11., 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
Telefon 89 28 63

◆ Gesprächskreis

Fr., 25.10. und 29.11.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ Seniorennachmittag

Do., 17.10. u. 7.11., jeweils 14 Uhr, Domstraße 13

◆ Gemeinde im Gespräch

Di., 15.10., Domstraße 13: Christine und Jan
Deutscher berichten von einem Aufenthalt bei
der spirituellen Gemeinschaft auf der Insel Iona

◆ Männerkreis

Mi., 2.10. und 6.11., 18 Uhr, Domstraße 54

◆ Meditationsabend

Di., 29.10., 19 Uhr, Domstraße 13

◆ KGR-Sitzung

Di., 8.10. und 12.11., 19 Uhr, Domstraße 13
(Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.)

◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ MARIENKIRCHE

◆ Kreis für Ältere

Mi., 9.10. u. 13.11., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68
Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

◆ Frauenkreis

Di., 15.10. u. 12.11., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ Gebet

dienstags, 8.15 Uhr

◆ Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr

◆ Farsi-Bibelkreis

donnerstags, 16.30 Uhr

◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Torsten Kiefer

◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

◆ EV. STUDIERENDENGEMEINDE

◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,
19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

14.10.: Eröffnungsabend

21.10.: Vorstellungabend

28.10.: Inklusion aus christlicher Sicht

11.11.: Offener Abend und Martinsfest

18.11.: Bedeutung und Regeln interreligiöser

Kommunikation (Prof. Rosenstock, Dr. Suleiman)

25.11.: Besuch der Greifswalder Sternwarte

29.11.-1.12.: Rüstzeit in Güstelitz auf Rügen

2.12.: Messiashoffnung der Propheten

(Prof. Dr. Judith Gärtner)

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ Bibelkreis

Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65

◆ Besuchskreis

nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

◆ Café im Foyer

1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 51-51 56 38 06

◆ Küster- und Lektorenkreis

Di., 14.1.2025, um 18.30 Uhr,
Kontakt: Peter Kraudzun, Telefon 50 97 86

◆ KIRCHE WIECK

◆ Mittwochskreis/Geburtstagstafel

Mi., 2.10. und 6.11., jeweils um 15 Uhr
im Gemeinderaum

◆ Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:
Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ Literaturtafel

nach Vereinbarung

◆ Junge Gemeinde

Fr., 18.10. und 8.11.,
jeweils um 18 Uhr im Gemeinderaum

◆ KGR-Sitzung

Mi., 30.10. und 27.11., 19 Uhr, Gemeinderaum
(Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.)

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ Spielenachmittag

mittwochs ab 14.30 Uhr

◆ Friedensgebet

freitags um 14.30 Uhr,
am 25.10. und 22.11. bereits um 13.30 Uhr

◆ Seniorennachmittag

Do., 17.10., 7.11. u. 21.11., jeweils um 14.30 Uhr

◆ Filmnachmittag

Do., 10.10. und 14.11., jeweils um 14.30 Uhr

◆ Bibelnachmittag

Do., 24.10. um 14.30 Uhr

◆ Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam kochen und essen (bitte anmelden!)
Fr., 25.10. und 22.11., ab 10 Uhr gemeinsames
Vorbereiten, 12 Uhr Mittagsandacht,
anschl. Mittagessen

◆ Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht“

Di., 8.10. und 12.11., um 15 Uhr

◆ Adventskränze binden

Do., 28.11., und Fr., 29.11., jeweils 10-16 Uhr

DATUM	ST. JACOBI	DOM ST. NIKOLAI	ST. MARIEN	TREFFPUNKT KIRCHE
	An der Jacobikirche	Domstraße	Brüggstraße	Lomonossowallee 55
6. Oktober <i>Erntedank/ 19. Sonntag nach Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit Kita und Kinderchor	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
13. Oktober <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Bisch. i. R. Dr. Abromeit, mit Abendmahl 18 Uhr: Taizé-Gottesdienst zur Semestereröffnung	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
20. Oktober <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikar Platte, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Prof. Notger Slenczka	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe	Sa., 19.10., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer
27. Oktober <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, Goldene und Diamantene Konfirmation, mit Abendmahl	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach mit Abendmahl
31. Oktober <i>Reformationstag</i>	17 Uhr, Kantatengottesdienst Kantorin Leske und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Laienpredigt mit Prof. Dr. med. Britta Bockholdt	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
3. November <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst: mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich mit Taufe und Tauferinnerung	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
10. November <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, 4. Caspar-David-Friedrich-Predigt mit P. Christian Ohm, mit Abendmahl und Frauenchor 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosen-Gottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
17. November <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl 10.30 Uhr, Jacobikirche: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	Sa., 16.11., 14.30 Uhr: Vikar Wienß
20. November <i>Buß- und Betttag</i>	18 Uhr: Geistliche Abendmusik zum Abschluss der Ökumenischen Friedensdekade, mit Projekt-Posaunenchor	<i>Siehe St. Jacobi</i>	<i>Siehe St. Jacobi</i>	<i>Siehe St. Jacobi</i>
24. November <i>Erwigkeitssonntag</i>	10.30 Uhr: Vikar Platte, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee 14 Uhr, Neuer Friedhof: Gedenken an die Verstorbenen	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl 14 Uhr, Alter Friedhof: Andacht	9 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Gedenken an die Verstorbenen
1. Dezember <i>1. Advent</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Kindergottesdienst	10.15 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst	9 Uhr: P. Dr. Magedanz
Hinweise	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>	<i>Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag</i>	<i>Kindermitmachgottesdienste einmal im Monat für alle Gemeinden</i>	

SENIORENHEIME	RAUM DER STILLE	ODEBRECHT-STIFTUNG
Seniorenheim Haus Hufeland: Mi., 16.10. u. 13.11., jeweils 15.30 Uhr: P. Hein Seniorenresidenz Pappelallee: Do., 17.10. u. 14.11., jeweils 16 Uhr: P. Hein Seniorenzentrum Am Botanischen Garten: Di., 1.10. u. 19.11., jeweils 10 Uhr: P. Mahlburg	Universitätsklinikum So., 6.10., 14 Uhr: Pn. Huse So., 3.11., 14 Uhr: Pn. Huse So., 1.12., 14 Uhr: Pn. Huse	Gützkower Landstraße 69 So., 6.10., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 20.10., 10 Uhr: P. Wilhelm Do., 31.10., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 3.11., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 20.11., 15.30 Uhr: P. Wilhelm Buß- und Betttag, mit Abendmahl

JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bughagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
10 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gemeindefest	Mo., 7.10., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	6. Oktober <i>Erntedank/ 19. Sonntag nach Trinitatis</i>
10 Uhr: Gottesdienst und Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Präd. Möbius	So., 13.10., 18 Uhr, Dom St. Nikolai: „Nacht der Lichter“ – Taizé-Gottesdienst zur Semestereröffnung Mo., 14.10., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	13. Oktober <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>
10 Uhr: P. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Tim Bürger, Gottesdienst zum Männersonntag	Mo., 21.10., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	20. Oktober <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>
10 Uhr: Bisch. i. R. Dr. Abromeit	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 28.10., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	27. Oktober <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>
17 Uhr, Kemnitzer Wende: Open-Air-Gottesdienst	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	31. Oktober <i>Reformationstag</i>
10 Uhr: Pn. Kiefer 12 Uhr: P. Kiefer, Farsi-Gottesdienst	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 4.11., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	3. November <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>
10 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 11.11., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	10. November <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>
10 Uhr: Vikar Wienß	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Pn. i. R. Lange	So., 17.11., 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Abendliches Jazzgebet, P. Dr. Hein und Solisten Mo., 18.11., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	17. November <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>
<i>Siehe St. Jacobi</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	20. November <i>Buß- und Betttag</i>
10 Uhr: P. Kiefer, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl 14 Uhr, Friedhof Eldena: Gedenken an die Verstorbenen	Mo., 25.11., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	24. November <i>Ewigkeitssonntag</i>
10 Uhr: Gottesdienst und Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Arndt Noack	Mo., 2.12., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	1. Dezember <i>1. Advent</i>
<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>				Hinweise

OFFENE KIRCHEN

Oktober und November

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Di.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr

Marienkirche: Oktober: Mo.–Fr., 10–16 Uhr; Sa., 11–15 Uhr
November: Mo.–Fr., 10–16 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–18 Uhr

FÜR KINDER

Erntedank-Gottesdienst mit Mittagessen

Am Sonntag, dem 6. Oktober, feiern wir Erntedank mit unserem traditionellen Mittagessen um 11.30 Uhr. Das Mittagessen wird an diesem Sonntag von der Tafelrunde zubereitet, der wir auf diesem Weg dafür herzlich danken möchten. Alle sind eingeladen daran teilzunehmen. Gaben für den Altarraum, die die reichliche Ernte bezeugen und für die wir Gott danken möchten, sind willkommen und können vor dem Gottesdienst abgegeben werden oder vor den Altar gelegt werden. ♦ *Katrin Sachse*

ADVENT

Wer lädt uns ein zum Lebendigen Adventskalender?

Im Dezember wird es in unserer Gemeinde wieder den Lebendigen Adventskalender geben. Wenn Sie in unserem Gemeindegebiet wohnen oder sich zur Jacobigemeinde zugehörig fühlen und uns in der Adventszeit einladen möchten (17 Uhr für etwa eine halbe Stunde draußen an oder auf Ihrem Grundstück zu Tee und Glühwein, Plätzchen und vielleicht noch anderen Leckereien), dann melden Sie sich gern bei Pastor Mahlburg oder tragen Sie sich in den Online-Kalender ein. ♦

Der Kirchengemeinderat

Online-Kalender: kurzlinks.de/adv

WEIHNACHTEN

Heiligabend einmal etwas anders als gewohnt?

Wollen Sie Heiligabend einmal etwas anders als in gewohnter Weise feiern? Dann sind Sie herzlich am 24. Dezember von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in die Schwedenkirche eingeladen. Bei einfachem Essen und alkoholfreiem Glühwein möchten wir zusammen den Abend mit Singen und Gesprächen und Spielen verbringen. Möglich ist auch, eine Kleinigkeit zur Unterhaltung mitzubringen: Gedichte, Anekdoten, musikalische Beiträge, kleine Partyspiele usw. Alles, was nicht zu lang ist, ist willkommen! Herzliche Einladung, diesen besonderen Abend gemeinsam zu verbringen! ♦

Juliane Fengler, Sibylle Scheler, Hans-Joachim Wenzel

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

EINLADUNG

Konzert des Flötenkreises

Unser Flötenkreis lädt Sie ganz herzlich am Sonntag, dem 6. Oktober, um 17 Uhr zur Abendmusik in die Jacobikirche ein. Auf dem Programm steht Flötenmusik von der Renaissance bis zur Moderne sowie herbstliche Lieder zum Mitsingen. ♦ *Luisa Leske*

DANKE

Ohne Ehrenamtliche geht es nicht!



FOTO: ANDREAS JÜLICH

Beim Schreiben der Einladungen für das jährliche Ehrenamtlichen-Treffen im Pfarrgarten habe ich es gemerkt: Es gibt in unserer Gemeinde 45 ehrenamtlich Mitarbeitende, die an 75 Stellen mitmachen, mitdenken, mitreden, mitverantworten. Allein die Zahlen zeigen schon, dass die Jacobigemeinde ohne diese Menschen eine andere, eine ärmere Gemeinde wäre. Ihnen allen ganz herzlichen Dank für alle Dienste „vom Fegen bis zum Segen“. Und: Unterstützung ist immer gefragt. ♦ *Ihr Pastor Michael Mahlburg*

KIRCHE UND JUNGE ERWACHSENE

Gibt es für uns überhaupt Angebote?

Ja, und zwar ein ganz besonderes! Vom 12. bis 13. Oktober laden Ehrenamtliche und Vikare der Gemeinden St. Jacobi (Greifswald) und St. Bartholomä (Demmin) junge Erwachsene (bis Mitte 30) zu einer kurzen, aber intensiven Wochenendfahrt ein. Diese findet auf dem Alten Heuboden Jäger in Sundhagen statt, einem idyllischen Ort in der Natur, der zum Entspannen und Nachdenken einlädt.

Was erwartet euch? Ein Wochenende voller guter Gespräche, Lagerfeuerromantik und gemeinsamem Kochen. Aber es geht um mehr als nur eine schöne Zeit: Wir wollen innehalten und darüber nachdenken, wo wir als junge Erwachsene gerade auf unserem Lebensweg stehen, wohin wir wollen und welche Rolle Glaube, Religion und Spiritualität dabei spielen können. Es ist eine Chance, sich selbst besser kennenzulernen, den eigenen Weg zu reflektieren und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Los geht es am Samstag, den 12. Oktober, um 14 Uhr, und wir schließen die gemeinsame Zeit am Sonntag, den 13. Oktober, gegen Mittag ab. Die Kosten betragen 35 Euro pro Person, inklusive Übernachtung mit Bettwäsche und Handtüchern sowie Verpflegung.

Wenn Ihr Interesse habt oder Fragen aufkommen, meldet euch gern per E-Mail. Wir freuen uns auf eine inspirierende und entspannte Zeit mit euch! ♦ *Jannik Platte*
Kontakt: hgw-jacobi-vikar@pek.de



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

Auf dem Jacobiausflug am 10. September gab es einiges zu sehen: Neben dem Wickenblättrigen Schnurrbaum in Kirchdorf zum Beispiel auch den Leuchtturm am Strand von Timmendorf.

DANKE

60.000 Besucher:innen, 85 Führungen ...

Mit dem „Greifswalder November“ klingt klingt im Dom ein äußerst gefülltes Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsjahr aus: angefangen von dessen Eröffnung im Januar, über unseren großen Einweihungsgottesdienst der neuen Fenster, die Bachwoche „Bach romantisch“, die vier CDF-Predigten, ein Ballett-Gottesdienst, Friedrichs Tauftag, die Spirituellen Domführungen und Mittagsandachten bis hin zu etwa 85 (!) Kirchenführungen zum neuen Fenster. 60.000 Besucher:innen haben wir von April bis August gezählt. Das war schon überwältigend.

Ein ganz großes Dankeschön an unser Dom-Team, das all das geleistet hat: voran unsere Mitarbeiter:innen Bernd Meinzer, Michael Berger, Mathias Dainat, Grit Möwert, Andrea Prehn, Oliver Strzalla und im Büro Petra Müller-Peter und Petra Below. Besonders möchten wir hier Rainer Neumann erwähnen, der unermüdlich Führungen übernommen hat. Außerdem haben uns Philip Baranyai, Dominik Wystup, Antje Heinrich-Sellering und Marco Trillmann bei den Führungen unterstützt. Und schließlich unsere Damen im Dom-Empfang: Sigrid Schweda, Martina Schmidt, Heidi Müller, Somaija Ahmadi, Susanne Reinsch, Annerose Neumann, Brita Klaeske, Gisela Patzelt, Erika Nevermann, Rosmarie Poldrack. Allen einen ganz großen Dank! ♦ *Tilman Beyrich*



FOTO: DOMGEMEINDE

INFORMATION

Termine

KGR-Sitzung

Di., 8. Oktober und 12. November, jeweils 19 Uhr, Domstraße 13 (Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.)

Taizégebet

Fr., 11. Oktober und 1. November, jeweils 20 Uhr, Johanneskirche

Domführung „kurz und knapp“

So., 10. November, 11.15 Uhr (im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst) über die Kunstwerke, die Hans Kock in den 80er Jahren für den Dom geschaffen hat.

EINLADUNG

Gemeindefreizeit „Träume“

Kurzentschlossene können sich noch zu unserer Gemeindefreizeit für Groß und Klein vom **11. bis 13. Oktober** anmelden: Wir fahren nach Haide auf Ummanz. Wir werden uns mit Träumen aller Art beschäftigen, Traumfänger basteln und traumhaftes Essen gemeinsam kochen. Der Eigenanteil beträgt 70 Euro für Erwachsene, Kinder fahren kostenfrei mit ♦

Petra Müller-Peter

KIRCHENMUSIK

Dom-Kinderchöre starten wieder durch!

Singen macht Spaß und schlaun! Es fördert Kreativität, Konzentration und Teamfähigkeit. Die Dom-Kinderchöre unter der Leitung von Kantorin Dorothea Laack bieten Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren die Möglichkeit, ihre Stimme zu entdecken und gemeinsam in verschiedenen Chorgruppen zu musizieren. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos. Die Proben finden in der Regel donnerstags statt. Zum Schnuppern und Mitsingen melden Sie Ihr Kind gern per E-Mail an! ♦ *Dorothea Laack*
E-Mail: domkinderchor.greifswald@gmail.com



FOTO: DOMGEMEINDE

GEMEINDE IM GESPRÄCH

Reisebericht

Zum Gemeindeabend am **Dienstag, dem 15. Oktober**, berichten Christine und Jan Deutscher in Wort und Bild von ihrem Aufenthalt bei der spirituellen Gemeinschaft auf der schottischen Insel Iona. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Domstraße 13. Außerdem wird der Männerkreis Informationen für eine geplante Reise nach Iona im Juni 2025 bereithalten. ♦ *Hendrik Fulda*

REFORMATIONSTAG

Rechtsmedizinerin predigt

Am Reformationstag, dem **31. Oktober**, feiern wir wie gewohnt einen Gottesdienst mit einer Laienpredigt. In diesem Jahr wird die Rechtsmedizinerin der Universität Greifswald Prof. Dr. med. Britta Bockholdt für uns predigen. Sie leitet auch die AG Opferschutz beim Landesrat für Kriminalitätsprävention, und viele Jahre war sie Vorsitzende des Ethikkomitees der Universitätsmedizin Greifswald. Religion ist ihr wichtig: „Mein Beruf hat mich oft dazu gebracht, den Blick nach oben zu richten und nach dem „Warum“ zu fragen.“ ♦ *Tilman Beyrich*



FOTO: DOMGEMEINDE

Schöne Geschenkideen: Am Domempfang gibt es jetzt Kalender für 2025, Poster und das neue Buch über unsere Eliasson-Fenster!

EINLADUNG

Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, dem 27. Oktober**, feiern wir Goldene Konfirmation. Die Konfirmandenjahrgänge von 1974 sowie Diamantene und weitere Jubilare – auch wer vielleicht den Kontakt zur Kirche verloren hat – sind herzlich eingeladen! Anmeldungen im Dombüro! ♦ *Petra Müller-Peter*

Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

KINDERGARTEN

Verabschiedung

Im August haben sich die Kinder unseres Kindergartens von zwei Erzieherinnen verabschiedet. Amira Radke hat acht Jahre bei uns als Erzieherin gearbeitet, und Anja Gärtner war als Elternzeitvertretung tätig. Die Kirchengemeinde dankt ihnen für ihr Engagement, ihre Umsicht und fachliche Kompetenz, mit der sie in dieser Zeit die Kinder betreut und begleitet haben. Wir wünschen den beiden für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Claudia Beyer ist nun aus der Elternzeit zurück. Ihr wünschen wir einen guten Start! ♦ Bernd Magedanz

TREFFPUNKT KIRCHE

Karten für die Bläsermusik

Die 48. „Weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein“ wird am Samstag, dem 14. Dezember, jeweils um 15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr in St. Marien stattfinden. Die Einlasskarten für diese musikalischen Gottesdienste werden **am Montag, dem 25. November**, von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr in der Annenkapelle ausgegeben. Reservierungen vorab sind nicht möglich. ♦ Bernd Magedanz

WEIHNACHTEN

Krippenspieler gesucht

Wir planen am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel in der Christvesper um 14.30 Uhr in der Annenkapelle. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei mir. ♦ Bernd Magedanz

DANKE

Dank für diesen Sommer

Ein großartiger Sommer liegt hinter uns – mit vielen Besucherinnen und Besuchern in unserer Kirche. Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ermöglichten dies. Wir möchten ihnen an dieser Stelle herzlich danken! Wir freuen uns, dass sich auch wieder zwei junge Männer bereiterklärt haben, ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns zu leisten. ♦ Ulrike Streckenbach

Ulrike Streckenbach

Spendenkonten St. Marien:

Gemeindekirchgeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

CDF-JUBILÄUM

Steinreise – mit dem Findling von Südrügen nach Greifswald

Im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums haben wir uns mit den Findlingen beschäftigt, die man auf den Skizzen, Zeichnungen und Gemälden des Malers sieht. Sie könnten für Identität und Stabilität stehen, also für ein festes Fundament in Zeiten, in denen sich vieles verändert. Was trägt uns heute? Auf unserer „Steinreise“ mit dem Findling von Südrügen nach Greifswald sammelten wir Mut machende Hoffnungsgeschichten als Antwort auf diese Frage, derzeit nachzulesen auf der Litfaßsäule im Mariengarten. Am Tag des offenen Denkmals haben wir abgestimmt, dass der Findling im Mariengarten in Greifswald bleibt. ♦ Ulrike Streckenbach



FOTO: STEPHAN BUSSE

Die Pommersche Seequatz „Ernestine“ mit dem Findling auf der Fahrt von Rügen nach Greifswald

BESONDERER GOTTESDIENST

Hubertusmesse

Am Freitag, dem 8. November, um 18 Uhr wird wieder die Hubertusmesse gefeiert. Die Messe ist dem Schutzpatron der Jagd, Hubertus, gewidmet. Dabei wird der Natur und der Menschen, die sie pflegen, gedacht. Der musikalische Gottesdienst wird umrahmt von den Usedomer und Greifswalder Jagdhornbläsern sowie der Mehmel-Orgel der Marienkirche. Anschließend lädt der Förderverein zu Glühwein, Apfelpunsch und Schmalzstullen ein. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Marienkirche gebeten. Der Förderverein setzt sich seit vielen Jahre für den Erhalt unserer Kirche ein. ♦ Axel Mesing

BARRIEREFREI

Barrierefrei

Die meisten Räume in der Marienkirche sind barrierefrei zugänglich. Jetzt kann man sogar den Kirchturm besichtigen, ohne die Stufen hochsteigen zu müssen. Über einen QR-Code am Turmaufgang lässt sich ein digitaler Kirchturmführer öffnen. Vier Schüler und eine Schülerin haben ihn gemeinsam mit dem Gestalter Jeff Osuji erarbeitet. Das Projekt wurde von der Pommerschen Stiftung für historische Bildung gefördert. Allen Akteuren danken wir herzlich! ♦ Ulrike Streckenbach



FOTO: BERND MAGEDANZ

Mit dem Ende der Sommerferien ist auch das wöchentliche Offene Singen zu einem Ende gekommen. Fünfmal haben wir uns in den Ferien vor der Annenkapelle zum gemeinsamen Choral- und Volksliedersingen getroffen. Es war jedes Mal eine sehr schöne Atmosphäre im Baumschatten des Mariengartens, und wir haben uns gefreut, dass so viele Menschen anwesend waren. Das motiviert uns, dieses Format fortleben zu lassen. Danke an alle Bläserinnen, Bläser, Sängerinnen und Sänger fürs Mitmachen und bis nächstes Jahr!

SPIRITUALITÄT

Gott neu begegnen – Exerzitien im Alltag

Nun lebe ich als Christ, und trotzdem reißt es mir die Füße weg. Wo ist eigentlich mein Fundament. Wie kann ich zu Ruhe und Stille finden? Wie geht beten?

Exerzitien im Alltag sind Wochen mitten in unserem ganz normalen, verrückten, schönen oder auch stressigen Alltag, in denen wir uns einüben, mit Gott in Verbindung zu kommen und zu bleiben. Was dazu helfen kann, wer-

den wir kennenlernen und uns dann auch über unsere Erfahrungen austauschen.

Machen Sie sich mit uns auf die Spur?! Wir treffen uns **an vier Freitagen im Zeitraum vom 11. Oktober bis 8. November** (ausgenommen der 25.10.) jeweils um 17 Uhr in der Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4.

Wir freuen uns auf Sie! ♦

Carolin Platz und Susanne Kiefer



FOTO: FRIEDEMANN WIENESS

Vom 27. bis 31. Juli begaben wir uns mit 18 Kindern im Kindercamp „Lichtspiel“ auf eine Lichtspur quer durch die Bibel. Der Detektivhund Spürnase und sein Freund Holmes begleiteten uns dabei. Natürlich folgten wir auch den Spuren des Lichtmalers C. D. Friedrich. Krönender Abschluss war ein Geländespiel mit Schatzsuche in der Klosterruine Eldena.

ADONIA-MUSICAL

Live-Musical-Event „Petrus – der Apostel“

Am Donnerstag, dem 24. Oktober, um 19.30 Uhr wird in der Halle des Berufsbildungswerks Greifswald das Adonia-Musical „Petrus – Der Apostel“ aufgeführt, der Eintritt ist frei. Das Stück wird 2024 von 45 Projektchören an 180 Orten deutschlandweit aufgeführt – in diesem Jahr auch in Greifswald.

Adonia ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe, der seit 2001 Musicals organisiert. 70 talentierte Teenager und eine junge, mitreißende Live-Band werden auf der Bühne stehen. Mit dem Musical „Petrus – Der Apostel“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Musical gibt einen fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.



FOTO: WWW.ADONIA.DE

Organisiert und unterstützt wird die Veranstaltung von Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Greifswalder Kirchengemeinden. Gesucht werden noch Übernachtungsmöglichkeiten für die Jugendlichen und ihre ehrenamtlichen Begleitpersonen. Wer unterstützen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei Anne Rath. ♦ Daniel Schneider

Kontakt: anne.rath@lkg-greifswald.de

ERNTEDANK

Kürbissuppenessen zum Erntedankfest

Am Sonntag, dem 6. Oktober, feiern wir in der Johanneskirche Erntedankfest. Dazu gehört fast schon traditionell ein Kürbissuppenessen.

Essen Sie gern Kürbissuppe? Welches ist Ihr Lieblingsrezept? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Lieblingssuppe zu kochen und mitzubringen. Daniel Schwan wird die Suppen erwärmen und dann rechtzeitig nach dem Gottesdienst zur Verkostung bereitstellen.

Eine Suppe für alle? Nein, das wäre zu viel. Wenn jeder ein kleines Süppchen mitbringt, ist die Auswahl größer und der Aufwand bleibt klein. Ansprechpartner ist Daniel Schwan. ♦

Susanne Kiefer



FOTO: POSAUNENCHOR DER JOHANNESGEMEINDE

REFORMATIONSTAG

Viva la Reformation

„Ein feste Burg ist unser Gott“ werden wir gemeinsam singen, wenn am **Reformationstag, dem 31. Oktober**, um 19 Uhr auf der Platte unseres Begegnungszentrums in der Kemnitzer Wende 1 der Posaunenchor zur Reformationsmusik ruft. Zwischen Martin Luther und Heiko Kremers wollen wir musikalisch den Bogen von damals bis heute spannen. Lassen Sie sich mitnehmen. Es lebe die Reformation! ♦

Gerrit Marx

Spendenkonto der
Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

ARBEITSEINSATZ

„Ab in die Hecke ...“

... so könnte das Motto unseres Arbeitseinsatzes **am Samstag, dem 12. Oktober**, lauten. An den Hecken ist noch besonders viel auszuschnitten und einzukürzen. Aber auch sonst gibt es wie immer Einiges zu tun: Beete hacken, Hof vom Unkraut befreien, abgestorbene Äste wegräumen, verblühte Blumen entfernen, Fensterbänke schrubben und was sonst noch so auf- und anfällt. Und sicher findet man auch in der Kirche etwas, wenn man nicht draußen arbeiten möchte. Bitte bringen Sie eigene Arbeitsmaterialien mit: wir brauchen vor allem Garten- und Astscheren, aber auch Straßenbesen, Hacken und Harken, Eimer und Bürsten und Arbeitshandschuhe. Außerdem viele fleißige Hände für ca. zwei bis drei Stunden, gute Laune und Spaß am Mitarbeiten. Für Getränke und Stärkung wird gesorgt. ♦ *Kathrin Lehmann*

THEMENABENDE

„Harte Fragen“

Unter diesem Titel gibt es im Oktober drei Abende zu Themen des Glaubens: **Am Donnerstag, dem 10., 17. und 24. Oktober**, jeweils um 19 Uhr in der Christuskirche, gehen Matthias Ebeling (Freikirche im E-Werk) und Uwe Hein (Christuskirche) jeweils aus ihrer unterschiedlichen Perspektive grundlegenden Fragen des Glaubens nach: „Ist unser Leben Zufall? Von Urknall, Schöpfung, und Lebenssinn“ (1. Abend), „Wer war Jesus wirklich? Was wollte er?“ (2. Abend) und „Welche Kräfte wirken unter uns? Wie können in einer chaotischen Zeit wir dem Guten Raum geben?“ (3. Abend) Mit schöner Musik und der Möglichkeit selber Fragen zu stellen. ♦ *Uwe Hein*

MUSIKALISCHER ABEND

„Lebenslieder“

Am Freitag, dem 25. Oktober, um 19.30 Uhr findet ein musikalischer Abend mit dem Duo „OKA Paloma“ statt. Das Programm „Lebenslieder“ bietet eine Mischung aus der Uckermark und dem Tollensetal mit selbst komponierten, arrangierten und getexteten Stücken. Eingängige Rhythmen, berührende Melodien und tiefsinnige Texte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. ♦ *Stefan Zeitz*

**Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

RÜCKBLICK

Sommerfest im Juli 2024

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, dass wir gemeinsam mit der Kita „Hand in Hand“ ein buntes Sommerfest feiern. Am Freitag, dem 12. Juli, trafen sich zunächst Jung und Alt in der Christuskirche, um die Geschichte von Bartimäus zu erleben. In der vollen Kirche führten Kinder und Erzieher gemeinsam das Musical auf und wurden am Ende mit viel Applaus bedacht. Nach Kaffee und Kuchen in der Kita gab es viele Angebote für die Kinder mit Schminken und Klettern und Hüpfen aber auch eine sehr spannende Bildergeschichte. Am Segensmobil konnte man ins Gespräch kommen und ein Segenskärtchen ziehen, ein Segensbändchen aussuchen oder sich ein Wort des Segens zusprechen lassen. Im Kirchgarten wurden später gegrillte Würstchen, Salate und Obst verspeist und zur Musik von Michael Turban gesungen und getanzt. Der Tag endete im gemütlichen Beisammensein mit Bier und Wein und vielen guten Gesprächen. ♦ *Kathrin Lehmann*



FOTO: KATHRIN LEHMANN

RÜCKBLICK

Chorfest „Freundschaft“ anlässlich des Kirchbaus vor 40 Jahren

Immer wieder trafen Sangesfreudige ein, die nicht allein aus der Christusgemeinde kamen. Mit dabei waren Mitglieder des Ökumenischen Chors, viele Gäste, nicht wenige international. Nach der Andacht (aus Psalm 84): „Training und Stimmbildung“ mit Gesangspädagogin Lea Martensmeier erfreute alle. Die Workshops vormittags waren „Spiritual“ und „Klassik“. Im Christenlehre-Raum fand sich eine fröhliche Schar von Kindern und Junggebliebenen ein, um eifrig ein „Ratsche-Schaker-Tiktek-Glöckchen“ zu basteln. Die lange Mittagstafel mit Mitgebrachtem, Kaffee und Kuchen vereinte eine gut gelaunte Schar im Garten. Ilona Mohns, unterstützt von Dorothea Stauske und weiteren Mitarbeitenden, hatte die Küche voll im Griff. Das Grillen war natürlich Männersache. Die Workshops nachmittags waren „Romantik“ und „Gospel“. Mit Kindern und Junggebliebenen wurde das Lied „Jesus, Sonne des Lebens“ mit schönen Bewegungen tanzend eingeübt. Bei der Sonntagsbegrüßung mit Pastor Dr. Hein (Matthäus 11,28) und Kantor Stefan Zeitz brachten alle ihre musikalischen Ergebnisse ein. Mit „Da pacem, Domine“ (Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen) und dem Abendläuten schloss ein gelungenes Fest, bei dem alle, die gern singen „und sich bewegen“, erfüllt heimgehen konnten. ♦ *P. i. R. Renate Moderow*



FOTO: DIRK LEHMANN

COMEDY UND MUSIK

„Tatsächlich Liebe!“

Am 14., 15. und 16. November jeweils um 19 Uhr findet in der Christuskirche ein Abend mit Comedy und Musik unter dem Titel „Tatsächlich Liebe!“ statt; ebenso **am 17. November**, um 10 Uhr in Weitenhagen im Gottesdienst.

Zwei erfahrene Künstlerpersönlichkeiten teilen sich die Bühne: Der eine, Torsten Hebel, ist Komödiant, Kabarettist, Schauspieler und Theologe. Der andere, Klaus-André Eickhoff, sitzt am Klavier und singt herzerwärmend vom kleinen Alltag und großen Gefühlen. Im einen Moment Tränen lachen, im anderen tief berührt sein von der Schönheit einer weltverändernden Kraft: der Liebe! Aberwitzig und selbstironisch fühlen Hebel und Eickhoff den großen Fragen des Lebens auf den Zahn. Wozu sind wir hier? Worum geht es im Leben tatsächlich? Dass sie diese Fragen aber auch ernst nehmen und nicht nur durch den Kakao ziehen, ist die große Stärke ihres Programms. Die in uns angelegte Sehnsucht – woher kommt sie? Und lässt sie sich vielleicht doch stillen? Es ist nicht nur ein Fest für die Lachmuskeln, sondern auch für Herz und Seele. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. ♦



FOTO: TORSTEN HEBEL

RÜCKBLICK

Gemeindeausflug nach Stettin

Zwölf Stunden und 15 Minuten standen am Freitag, dem 16. August, für unseren Gemeindeausflug zur Verfügung. Mit einleitenden Worten von Pastor Riedel begann die Fahrt nach Stettin. Eine Stadt voller Erinnerungen und Erzählungen der Eltern, sie ist doch die zentrale Stadt von Vor- und Hinterpommern und von Vielen ist sie alte Heimat. In Stettin hat uns Pastor Bernhard Riedel auf Sehenswürdigkeiten hingewiesen und wunderbar erklärt. Das Schloss der Pommerschen Herzöge, aus dem 14. Jahrhundert stammend, war unser erstes Ziel. Die bunte astronomische Sonnenuhr am Turm (Einzeigeruhr) und das orientalisch wirkende Muster auf dem Schloss waren sehr beeindruckend.

Auf dem Weg zur Jakobikirche verweilen wir in Erinnerung an Bischof Otto von Bamberg, der 1124 die Christianisierung am Oderstrom durchführte. 1174 wurde mit dem Bau der Jakobikirche begonnen, welche wir besuchten. Abkühlung und Speisen fanden wir im Gewölbekeller des Alten Rathauses, eine erholsame Stunde. Über die Hakenterasse mit den repräsentativen Gebäuden fuhren wir an die Oder, wo schon ein Schiff auf uns wartete. Wir schipperten durch den Hafen, mit Werften, Industrieanlagen, durch Auenwälder und auf den Dammschen See.

Am Nachmittag führte uns der Weg nach Finkenwalde, um den Gedenkgarten oder auch „Garten der Stille“ zu besuchen, „ein Ort, der das Bewusstsein erweitert, zur Reflexion verleitet und Verständigung aufbauen soll“. So wird diese kleine Oase der Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer beschrieben. Am Wegesrand im beschaulichen Garten konnte



FOTO: JOHANN RIEDEL

jeder für sich Verse von Bonhoeffer auf sich wirken lassen. Wir bildeten einen Kreis auf dem Platz mit dem Kreuz. Wir hörten Worte von Bernhard Riedel und Johann Riedel zum Gedenken an Bonhoeffer. Das gemeinsame Singen des Liedes „Von Guten Mächten wunderbar geborgen“, welches das letzte Gedicht war, das Dietrich Bonhoeffer zum Jahreswechsel 1944/45 in der Haft schrieb, gab uns Kraft und Hoffnung, an unseren Glauben festzuhalten.

Danke an alle, die diesen schönen Tag für uns geplant und durchgeführt haben. ♦ Winfried Köpp

ADVENT

Lebendige Gemeinschaft im Advent

Nach den vielen schönen Begegnungen im letzten Jahr, soll auch dieses Jahr wieder **zwischen dem 1. und 23. Dezember** der „Lebendige Adventskalender“ in unserer Gemeinde (Ortsteile Eldena, Wieck und Ladebow) stattfinden. Wenn Sie Lust haben, an einem der Abende Gastgeber:in zu sein, öffnen Sie eine Tür oder ein Fenster und laden Sie für eine halbe Stunde zu sich ein. Es wird gemeinsam gesungen, eine Geschichte vorgelesen, und wer mag, bietet einen kleinen Imbiss dazu an.

Wenn Sie also Lust haben, Gastgeber:in zu sein, melden Sie sich bitte gerne bei Pastor Riedel. Anmeldungen per E-Mail sind willkommen. Es wird aber auch eine Liste im Gemeindehaus und sonntags bei den Gottesdiensten ausliegen. ♦ Sara Hackert

Anmeldungen: hgw-wieck-pfa@pek.de



FOTO: PEK / SEBASTIAN KÜHL

FÜR KINDER UND FAMILIEN

Einladung zum Sankt-Martins-Umzug in Wieck

Unser traditioneller Sankt-Martins-Umzug findet in diesem Jahr **am Sonntag, dem 10. November**, statt. Groß und Klein sind eingeladen, im Schein ihrer Laternen durch Wieck zu ziehen. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Kirche. Dort hören wir die Martinsgeschichte. Anschließend ziehen wir, angeführt von Sankt Martin und musikalisch begleitet vom Blasorchester Greifswald, durch den Ort. Zum Abschluss wird im Pfarrgarten wieder ein großes Martinsfeuer brennen. Dort teilen wir Hörnchen, heißen Tee und Apfelpunsch. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich eingeladen.

Unser Sankt-Martins-Umzug erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Im letzten Jahr kamen rund 500 Menschen zu uns. Die hohe Teilnehmerzahl bedeutet natürlich auch eine Menge Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Wir freuen uns über Menschen, die sich zum Beispiel um das Martinsfeuer kümmern, die als Ordner:innen, den Umzug auf der Straße absichern, und wir suchen Helfer:innen, die im Pfarrgarten Tee, Kinderpunsch und Hörnchen ausgeben. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich bei unserem Martinsfest zu engagieren, dann melden Sie sich bitte bei Familie Reul. ♦ Thorsten Reul
Kontakt: Familie Reul, Tel. 44 77 35,
E-Mail: treul@gmx.de

GEMEINDEFEST UND ERNTEDANK

Geschenkte Fülle – von Gott reich beschenkt

Unter dem Motto „Geschenkte Fülle – von Gott reich beschenkt“ laden wir Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest ein! **Am Sonntag, dem 6. Oktober**, starten wir um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, in dem wir die Fülle der Gaben Gottes feiern. Bringen Sie gern dazu Erntegaben aus dem Garten mit, die wir wie jedes Jahr dem Greifswalder Frauenhaus zukommen lassen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen und eine fröhliche Feier mit einem Programm für Jung und Alt. Damit unser Kaffeetrinken am Nachmittag besonders schön wird, würden wir uns über Kuchenspenden sehr freuen! ♦ Johann Riedel

INFORMATION

Neue Friedhofsordnung

Auf unseren Friedhöfen in Wieck und in Eldena gelten eine neue Friedhofsordnung und eine neue Friedhofsgebührenordnung. ♦

www.kirche-mv.de/greifswald-wieck-eldena/

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR: Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

Vikar: Jannik Platte, Telefon 8 84 59 96
E-Mail: hgw-jacobi-vikar@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung

Küster und Pfarramtsassistent:
Olaf Herpell, Telefon 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kolloge, Telefon 01 74 90 18 75 2
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Telefon 2005
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 2005
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Clemens Steinert, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Vikar: Friedemann Wienß,
E-Mail: friedemann.wienns@mail.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastor: Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;
Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E-Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühn, Bahn-
hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67
E-Mail: proepstin-kuehl@pek.de

Katechetinnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferentin Propsteijugend
(Bereich Greifswald und Umland):
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jakobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de
Projekt „erinnern & leben“:
Magdalena Kunert, Tel. 01 75 5 50 26 32
E-Mail: erinnern-und-leben@pek.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151-68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

**Sprengelkantorat Weitenhagen, Johannes-
gemeinde und Christuskirchengemeinde**
Stefan Zeitz, E-Mail: zeitz@pek.de,
Telefon (0 38 34) 45 98 63

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifo@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de